

## **GUSTAV à l'école in Wyssachen**

(erschieden am Dienstag, 15. September 2015 im „Unter-Emmentaler“)

---

### **Schule Wyssachen, Gustav à l'école**

Eine sehr lehrreiche, spannende und vergnügte Unterrichtslektion erlebten die Schülerinnen und Schüler der Schule Wyssachen mit „Gustav à l'école“. Der Freiburger Musiker Gustav, Multiinstrumentalist und ehemalige Lehrer, auch bekannt aus „Kampf der Chöre“ und „Jeder Rappen zählt“, brachte mit viel Elan, intelligente, humorvolle Unterhaltung auf die Bühne. Dabei erkundeten die Kinder Instrumente, Klänge, sowie die französische Sprache. Der Anlass stand auch im Zusammenhang mit dem ersten „Tag der Zweisprachigkeit“ im Kanton Bern.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten hatten leider keinen Zutritt ins Kirchgemeindehaus Wyssachen, als der bekannte Gustav auf der Bühne stand. Einzig für die Schülerinnen und Schüler machte der grosse Künstler seinen Auftritt. Zahlreiche Schulen in der ganzen Schweiz haben bereits mit Gustav zusammen geklatscht, gepfiffen, gestampft, gequitscht, gelacht, gesungen und getanzt. Nun kamen auch die Kinder von Wyssachen in den besonderen Genuss spannende Stunden mit dem vielbegabten Musiker zu erleben.

### **Die Stimme ist ein wichtiges Instrument**

Gustav bot in seiner Musik- und Französischlektion unter dem Titel „Gustav à l'école“ ein buntes Programm für die Kinder und Jugendlichen. Der ehemalige Lehrer aus dem Kanton Freiburg erkundete gemeinsam mit seinem jungen Publikum die französische Sprache, diverse Klänge und Rhythmen. Gustav verstand die „Kindergärteler“ mit den Unter- und Mittelschülern gemeinsam im gleichen Raum zu begeistern. Bereits zu Beginn erklärte er in seiner Mundart, dem Senslerdeutsch, was „Happörini“ sind. Und schnell waren die feinen, roten „Erdbeeren“ musikalisch in aller Munde. Obwohl Gustav bekannt gab, dass seine Band mit „Jean-Jaques Guitar“, „Jean-Marc Piano“ und „Jean-Baba Batterie“ krank, oder malade, waren, hatte er doch in seinem Gepäck rund zwanzig verschieden Instrumente und einen französischen Song. Um das Programm zu gestalten, sprangen, laut Erklärung von Gustav, seine Freunde, die guten Amis ein. Dies waren „Spider Man“, „Super Man“ und der „Schwarze Ritter“. Sie spielten Gitarre, Ukulele, Trompete, Euphonium, Tuba, Schlagzeug und viel anderes mehr. Gustav zeigte der Schuljugend von Wyssachen auch auf, welches Instrument sie immer bei sich tragen. Die eigene Stimme wurde dann von allen Anwesenden im Verlauf der Lektion richtig gebraucht. Der Song „Lundi Matin“, mit seinem „Herzstück“ dem Refrain, lockte alle Kinder von den Stühlen.

### **Einzigartige Musiklektion**

Von „Metal“ bis „Balkan Beat“ bot Gustav ein breites Musikspektrum mit den verschiedenen Stilrichtungen an. Begeistert machten die Schülerinnen und Schüler mit und liessen sich nicht lange bitten auf der Bühne mitzutanzten, mitzusingen und mitzuklatschen. Wie im Flug vergingen die speziellen „Schulstunden“. In der einzigartigen Musiklektion, ermöglichte es Gustav auf humorvolle Art, dass die Schülerinnen und Schülern viele verschiedene Instrumente kennenlernen konnten. Den grossen Spass den alle hatten, zusammen einen Song singen und diesen mit Tonwerkzeugen zu begleiten, wird im Schulhaus Wyssachen sicher noch lange ein Gesprächsthema sein. Ob dieses auf Deutsch oder Französisch sein wird, ist wohl noch nicht ganz klar. Gustav lebt und arbeitet im Kanton Freiburg, dieser ist, wie der Kanton Bern, zweisprachig. So lernte die Wyssacher Schuljugend während dem Auftritt des talentierten Künstlers auch eine Vielzahl von französischen Begriffen und Sätzen. Diese werden sicher nicht so schnell vergessen, denn die Lernmethode dazu war einfach genial. Im Anschluss an

die musikalische Lektion erfüllte Gustav auch geduldig viele Autogrammwünsche. So wurde die Unterschrift auf Karten, Unterarme und T Shirts geschrieben.

### **Tag der Zweisprachigkeit**

Der Anlass „Gustav à l'école“ stand in Wyssachen auch im Zusammenhang mit dem „Tag der Zweisprachigkeit“ im Kanton Bern. Angelehnt an den europäischen Tag der Sprachen des Europarates vom 26. September, lancierte die Erziehungsdirektion des Kantons Bern zusammen mit dem Forum für Zweisprachigkeit Biel ab dem Schuljahr 2015 / 16 einen Tag der Zweisprachigkeit. Dieser fand nun erstmals am 9. September 2015 statt. Die Schulen im Kanton Bern wurden aufgefordert, möglichst viele Beiträge dazu zu realisieren, um damit ein wichtiges Zeichen für die Zweisprachigkeit im Kanton Bern zu setzen. In der Schule Wyssachen konnte dank „Gustav“ das „Parlé français“ mit viel Vergnügen entdeckt werden.